Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 15

Rubrik: Die elfte Seite

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Elfte Seite

«Na, das macht dir wohl Spaß, Fritzchen?»
«Ja, aber weißt Onkel, ein richtiger Elefant wäre mir schon lieber!»

«Marie, das dauert ja immer so lange, bis Sie mir die Post hereinbringen. Sie lesen sie wohl immer erst?»
«Ach woher; ob ich das weiß, daß Ihre Frau Mama erkrankt ist und Ihr Bruder geheiratet hat oder nicht, — das ist mir wirklich ganz egal.»

*

«Herr Professor, im Zimmer nebenan brennt's.»
«Warum stören Sie mich? Bin ich denn im Zimmer nebenan?»

*

Gattin: «Wie gefällt dir unser neues Mädchen?»
Gatte: «Sehr gut, Liebling.»
Gattin: «Dacht' ich mir's doch! Ich hab' ihr auch heute morgen gleich gekündigt.»

*

«Und nun nennt mir eine Eigenschaft des Wassers», fordert der Lehrer auf.
Ueberzeugend tönt es von einer der letzten Bänke zurück: «Wenn wir uns damit waschen, wird es schwarz!»

*

Zartgefühl. «Oskar, du hast wohl vergessen, daß heute mein Geburtstag ist?» — «Mit nichten, meine Liebe, ich glaubte nur, du wolltest lieber nicht daran erinnert sein.»

*

Dienstam Kunden. Fremder: «In dem Prospekt Ihres Hotels ist auch ein «Fahrstuhl» erwähnt; ich kann ihn aber nirgends entdecken.» — Portier: «Ja, mit dem wird jetzt unser Direktor im Garten umhergefahren, er ist nämlich gichtleidend.»

*

«Hast gehört, Ede, ein neues Strafgesetzbuch ist in Vorbereitung!!»
«Alt oder neu, Mensch, eingesponnen wirst ja doch.»

Zeichnung von R. Lips

«Der erste Mann, der um mich anhält»

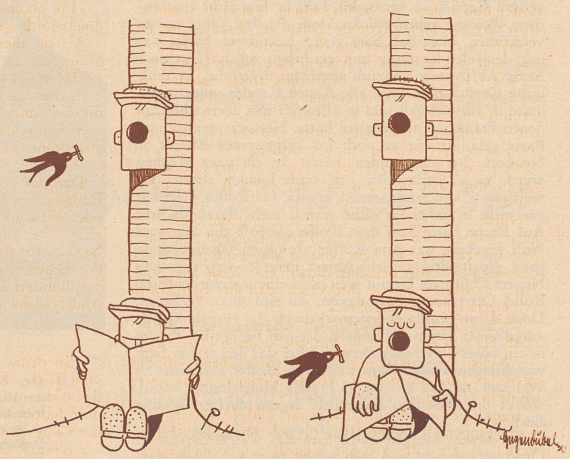
Geheilt. A.: «Der Arzt sagte mir gleich, er würde mich sicher wieder auf die Beine bringen.» — B.: «Und hat er Wort gehalten?» — A.: «Ja. Als seine Rechnung kam, mußte ich mein Auto verkaufen.»

*

«Was sagst du zu Hildegard? Die will sich doch schon wieder verheiraten!» — «Die war doch noch nie verheiratet.» — «Natürlich nicht, aber gewollt hat sie schon oft!»

*

Sie: «Ich kann mir nichts Herrlicheres denken als fliegen.» — Er: «Fliegen? Nein, die Viecher sind mir widerlich.»



Verhängnisvolle Verwechslung

(Bavaria-Verlag)